

331.1.2.1/I. Nachtrag 2017 Do/Ja.

<input type="checkbox"/>	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
<input type="checkbox"/>	des Wirtschaftsausschusses		
<input type="checkbox"/>	des Stadtentwicklungsausschusses		
<input type="checkbox"/>	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten		
<input checked="" type="checkbox"/>	des Haupt- und Finanzausschusses		
<input type="checkbox"/>	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017**A) SACHVERHALT**

Die Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 08.12.2016 von der Stadtvertretung beschlossen und mit Verfügung vom 28.03.2017 vom Fachdienst Kommunalaufsicht und Recht des Kreises Ostholstein genehmigt.

Aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen im Bereich der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sowie durch die Stadtvertretung gefasster Beschlüsse, wird die Aufstellung eines I. Nachtragshaushalts erforderlich. Der Entwurf des I. Nachtragshaushaltes 2017 mit aktualisierter Investitionsübersicht und Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 sind beigefügt.

Der Gesamtergebnisplan schließt in den Erträgen mit 17.441.300,00 € und in den Aufwendungen mit 18.365.700,00 € ab, sodass sich der Jahresfehlbetrag um 814.800,00 € auf nunmehr 924.400,00 € vermindert.

Im Finanzplan erhöhen sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 356.400,00 € von bisher 16.037.300,00 € auf 16.393.700,00 €. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen sich um 208.600,00 € von bisher 16.696.300,00 € auf nunmehr 16.904.900,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit erhöht sich um jeweils 145.400,00 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vermindert sich um 297.700,00 € von bisher 2.286.000,00 € auf nunmehr 1.988.300,00 €.

Im Entwurf des I. Nachtragshaushalts 2017 ergeben sich gegenüber dem Ursprungshaushalt 2017 nachfolgende Änderungen:

Planungsstelle	Bezeichnung	Haushalt 2017 Bisher	Veränderung	Entwurf I. Nachtrag 2017
Ergebnisplan				
2.7.2.10.4462010	Erträge aus Vermischten Einnahmen	500	200	700
5.3.8.10.4582900	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der sonstigen anderen Rückstellungen	0	262.600	262.600
5.2.2.30.4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	404.400	404.400
5.7.3.30.4361000	Kurabgabe	1.350.000	50.000	1.400.000
5.7.3.30.4362000	Tourismusabgabe	285.000	25.000	310.000
5.7.3.30.4411000	Mieten und Pachten	0	24.700	24.700
6.1.1.10.4012000	Grundsteuer B	1.410.000	9.500	1.419.500
6.1.1.10.4013000	Gewerbesteuer	2.000.000	200.000	2.200.000
6.1.1.10.4031000	Vergnügungssteuer	75.000	-3.000	72.000
6.1.1.10.4034000	Zweitwohnungssteuer	850.000	50.000	900.000
Summe Erträge			1.023.400	
1.1.1.01.5429010	Repräsentationskosten und Ehrungen	6.000	2.000	8.000
1.1.1.06.5431070	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	500	1.500
1.1.1.20.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	30.000	60.000
1.1.1.20.5431030	Post- und Fernmeldegebühren	35.000	3.000	38.000
1.1.1.30.5012000	Entgelt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	347.300	-26.300	321.000
1.1.1.30.5022000	Umlage f Arbeitnehmer/-innen zur VBL	29.400	-1.700	27.700
1.1.1.30.5032000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer/-innen	69.500	-5.300	64.200
1.1.1.30.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	25.000	35.000
1.1.1.30.5431070	Gebühren im Kontokorrentverkehr	5.000	3.000	8.000

1.1.1.60.5429000	Wartungsverträge Software	35.000	1.000	36.000
1.2.2.11.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	300	100	400
2.1.1.10.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	6.200	3.500	9.700
2.4.3.10.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	30.000	1.700	31.700
2.4.3.10.5441100	Anteil Großenbrode	2.500	400	2.900
2.7.2.10.5271000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände bis 150,00 EUR	500	200	700
3.6.5.11.5458000	Erst f Aufw v Drit übrige Ber	30.000	4.000	34.000
4.2.4.30.5221000	Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	10.000	90.000	100.000
5.2.2.10.5231000	Mieten und Pachten	20.000	1.000	21.000
5.2.2.10.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	16.500	16.500
5.4.1.10.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	60.000	60.000
Summe Aufwendungen			208.600	
Veränderungen Finanzplan				
2.7.2.10/3000.6816000	Investitionszusch s öffentl SoRe	0	300	300
5.2.2.10/9100.6864300	Darlehnsrückflüsse von öffentlichen Wirtschaftsunternehmen	2.100	16.400	18.500
5.2.2.30/1300.6821000	Verkaufserlöse	0	426.400	426.400
6.1.2.10/9100.6921310		2.286.000	-297.700	1.988.300
Summe Einzahlungen			145.400	
1.1.1.20/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	2.000	9.500	11.500
1.1.1.60/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	5.000	1.000	6.000
1.2.2.11/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	0	400	400
1.2.2.12/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	0	5.500	5.500

2.1.1.10/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	11.300	3.400	14.700
2.1.8.30/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	15.400	3.000	18.400
2.1.8.30/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	1.600	300	1.900
2.7.2.10/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	1.500	300	1.800
3.6.5.20/1000.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	2.500	-2.500	0
5.2.2.10/1200.7821000	Erwerb von Grundstücken	68.000	30.000	98.000
5.2.2.30/1200.7821000	Erwerb von Grundstücken	0	82.500	82.500
5.4.6.10/1400.7853000	Auszahlungen aus sonstige Baumaßnahmen	0	12.000	12.000
Summe Auszahlungen			145.400	

Für Fragen zu dem Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes stehen Ihnen der Unterzeichner sowie die jeweilige/jeweiligen Fachbereichsleiterin/Fachbereichsleiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

B) STELLUNGNAHME

Die Stellungnahmen der Verwaltung zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2017 werden in den jeweiligen Sitzungen der städtischen Gremien abgegeben. Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN


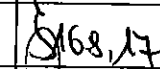
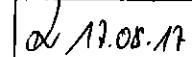
Die Darstellung ist an dieser Stelle entbehrlich.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:

In Vertretung:


(Stephan Karschnick)
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	 17.08.17

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2 0 1 7

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28. September 2017 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltplan werden

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans
einschließlich der Nachträge

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nunmehr festgesetzt auf €
--	----------------	--------------------	-----------------------	------------------------------

1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge

Gesamtbetrag der

Aufwendungen

Jahresfehlbetrag

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus

lfd. Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus

der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Auszahlungen

aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit

17.441.300

18.365.700

924.400

16.393.700

16.904.900

4.487.400

5.495.900

1.023.400

208.600

814.800

356.400

208.600

145.400

145.400

16.417.900

18.157.100

1.739.200

16.037.300

16.696.300

4.342.000

5.350.500

0

0

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<u>von bisher</u>	<u>auf</u>
2.286.000 €	1.988.300 €

§ 3

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am erteilt.

Ausgefertigt:

Heiligenhafen, den

Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Heiko Müller)

Investitionen im Haushalt 2017 / I. Nachtrag 2017

Planungsstelle	Investitionsobjekt/Produkt	Beschreibung	Ansatz 2017 €	Einordnung gemäß Krediterlass
1.1.1.20/1000.7831000	Rathaus	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (USV TK-Anlage / Serverschrank, Lautsprecheranlage Sitzungssaal)	11.500	1
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Ersatzbeschaffung von Inventar (Möbel, Stühle usw.) u. techn. Geräte ohne IT	5.000	1
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Ersatzbeschaffung IT (PC, Drucker, Monitore, Software usw.)	6.000	1
1.1.1.60/1600.7831000	Software	Software für die Zeiterfassung	3.000	1
1.2.2.11/1111.7832000	Obdachlosenunterkünfte	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (Sammelposten), Kauf einer Waschmaschine	400	1
1.2.2.12/1000.7831000	Straßenverkehrsaufsicht	Kauf von 2 mobilen Geschwindigkeitsmeßanlagen	5.500	1
1.2.2.12/1111.7832000	Straßenverkehrsaufsicht	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (Sammelposten)	1.500	1
1.2.6.10/1000.7831000	Feuerwehr	Diverse Anschaffungen lt. Aufstellungsplan der Freiwilligen Feuerwehr (PC-Sondermodul, Digitalfunk, Sirenen u. Umkleideschränke)	20.000	1
1.2.6.10/1111.7832000	Feuerwehr	Diverse Anschaffungen lt. Aufstellungsplan der Freiwilligen Feuerwehr (z. B. Werkzeuge, Kleidung)	22.700	1
1.2.6.10/1800.7831000	Feuerwehr	Ersatzbeschaffung ELW gemäß Feuerwehrbedarfsplan	95.200	1
1.2.6.10/2000.7853000	Feuerwehr	Einbau Abgasanlage und Ausstattung Werkstätten nach Umbau	31.000	1
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (Sammelposten)	1.700	1
2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Storm-Schule	u. a. Trapeztische, Set Arbeitsplätze, Pinnwände, Laptops, Büroausstattung	14.700	1
2.1.1.10/2000.7851000	Theodor-Storm-Schule	Energetische Sanierung des Schulgebäudes, Gesamtkosten 2,5 Mio. Euro, 2015 bis 2018 je 500.000 €; Erneuerung Heizungsanlage 180.000 €	680.000	2/3

2.1.1.10/2000.7852000	Theodor-Storm-Schule	Umgestaltung Schulhof, Aufgeteilt auf 2017 und 2018 je 250.000 €	250.000	1
2.1.8.30/1000.7831000	Warderschule	u. a. Beamer, Deckenhalterungen, Infoboard, Gardinen, Overheadprojektor, PC	18.400	1
2.1.8.30/1111.7832000	Warderschule	Ersatzbeschaffungen u. a. Regale und Laptop	1.900	1
2.7.2.10/1000.7831000	Stadtbücherei	Lizens Library Win	1.500	1
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Anschaffung von Bibliotheksmöbeln und 2. PC-Arbeitsplatz	1.800	1
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	3 Laptops, 1 Beamer	2.200	1
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lütjenburger Weg	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	1.000	1
4.2.4.50/1000.7831000	Großsporthalle Sundweg	Ersatzbeschaffung Anzeigetafel (Uhrzeit, Spielstand usw.)	5.000	1
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle Sundweg	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	1.000	1
4.2.4.50/2000.7851000	Großsporthalle Sundweg	Rauch- und Wärmeabzug Brandschutz, zus. Kosten 2017	46.300	2
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	Kanalsanierung nach Sanierungskonzept, Anteil für 2017	600.000	1/2/3
5.3.8.20/2000.7853000	Öffentliche WC-Anlagen	Tür öffentl. WC wg. Vandalismus	10.000	1
5.4.1.20/2400.7851000	Straßenbeleuchtung	Neu- und Ersatzbeschaffung	50.000	1
5.4.1.20/5000.7851000	Straßenbeleuchtung	Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet	500.000	3/1
5.2.2.10/1200.7821000	Wohnungsbauförderung	Grunderwerb Flächen im Bereich Kurzer Kamp	98.000	3
5.5.2.10/1000.7831000	Hochwasserschutz	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	25.000	1
5.5.2.10/2000.7851000	Hochwasserschutz	Küstenschutz Ortmühle Planung Gesamtkosten 444.000 €	64.000	5

5.2.2.30/1200.7821000	sonstiges Grundvermögen	Grundenwerb Flächen im Bereich hinter der "Nordweide"	82.500	3
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Kauf von 2 Parkscheinautomaten	12.000	1
5.7.3.30/2000.7851000	Kurbetrieb	Touristische Aufwertung des Steinwarder-Südlufers Gesamtkosten 3.248.600 €	1.818.600	5
		Gesamtbetrag:	4.487.400	

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass

für den Haushalt 2017 / I. Nachtrag 2017, Stadt Heiligenhafen

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	180.500
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	245.000
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	4.061.900
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		4.487.400
10	Investitionszuwendungen	681	2.042.600
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	426.400
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	30.100
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		2.499.100
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):		1.988.300

B. Ermittlung des Kreditbedarfs

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	1.988.300
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-511.200
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.008.500
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-1.519.700
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	1.988.300

III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	1.988.300
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)	1.988.300

Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.